

Unsere Vorträge finden immer **Dienstags** statt.

Ort: **Julius Leber Schule** (Bethmann-Schulhaus)  
Seilerstrasse 32  
60313 Frankfurt am Main  
Filmsaal, 1. Stock  
(Zugang durch den Park oder über den Hof, schräg nach hinten links).

Zeit: **19:15 bis 21:15h**

Eintrittspreise für Nichtmitglieder und Vorträge € 12.-  
Offene Abende Eintritt frei.  
Jahresmitgliedsbeitrag € 90, Partnerkarte € 150.  
Fälligkeit bis zum 15.9. des laufenden Geschäftsjahres.  
Dafür bietet die Gesellschaft ca. 20 Vorträge im Jahr.

U4,U5,U6,U7,S1,S2,S3,S4,S5,S6 bis Konstabler Wache  
Parkhaus am Gericht, in unmittelbarer Nähe



Bei unseren Vortragsreihen kommen Vertreter aller astrologischen Richtungen und Schulen zu Wort, so dass sich jeder Besucher ein Bild von unterschiedlichen Methoden, Philosophien und Deutungstechniken machen kann.

- **Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von unseren Angeboten**
- **Mitglieder erhalten freien Zutritt zu Vorträgen und Vergünstigungen bei Seminaren**
- **Treffen Sie interessante Menschen und Gleichgesinnte zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch**

**Astrologische Gesellschaft Frankfurt e.V.**  
Ursula Kurscheleit, 1. Vorsitzende  
Tel. +49 (0)6021-3745424  
info@astrologische-gesellschaft.de

**Alle Seminar-Angebote und weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage**

## Wer sind wir – was bieten wir an?

Die **Astrologische Gesellschaft Frankfurt** wurde am 18.8.2000 um 20.14 Uhr in Frankfurt mit dem Ziel gegründet, regelmäßig seriöses astrologisches Wissen mit hochwertigen Vorträgen öffentlich anzubieten. Nahezu alle renommierten Referenten der deutschsprachigen Astrologieszene sind unsere Gäste und bieten einem interessierten Publikum faszinierende Einblicke.

<i>Christiane Hinterleitner</i>	<i>Ernst Ott</i>
<i>Lianella Livaldi-Lann</i>	<i>Erich Thaa</i>
<i>Werner Wilfried Damm</i>	<i>Heidi Treier</i>
<i>Gustav-Adolf Schoener</i>	<i>Sabine Bends</i>
<i>Christopher A. Weidner</i>	<i>Mona Riegger</i>
<i>Ulrike Schwartzkopff</i>	<i>Petra Dörfert</i>
<i>Dr. Balduur R. Ebertin</i>	<i>Esther Potter</i>
<i>Claudia Sanitvongs</i>	<i>Markus Jehle</i>
<i>Dr. Hellgard Nitsche</i>	<i>Gisela Pucken</i>
<i>Hans-Dieter Gollong</i>	<i>Bernd Rindgen</i>
<i>Maria Luise Mathis</i>	<i>Stefanie Uzler</i>
<i>Ursula Kurscheleit</i>	<i>Vinzent Liebig</i>
<i>C. Schubert-Weller</i>	<i>Dr. Peter Orban</i>
<i>Tilmann Gebhardt</i>	<i>Jutta Stemmer</i>
<i>Dr. Bernd Rommel</i>	<i>Andreas Bleeck</i>
<i>Heide Trautmann</i>	<i>Holger A.L. Fas</i>
<i>Eva Stangenberg</i>	<i>H.P. Sauerwein</i>
<i>Gabriele Quinque</i>	<i>Harald Zittlau</i>
<i>Dr. Peter Schlapp</i>	<i>Brigitte Schäfer</i>
<i>Klemenz Ludwig</i>	<i>Hartmut Warm</i>
<i>Eric van Slooten</i>	<i>Wilfried Schütz</i>
<i>Christl Oelmann</i>	<i>Reinhard Müller</i>
	<i>Astrid Wichmann</i>
	<i>Anne C. Schneider</i>

- *Gestaltung offener Abende durch Mitglieder*
- *Terminvergabe durch den Vorstand.*
- *Vortragsprogramm Dr. Peter Schlapp*

[www.astrologische-gesellschaft.de](http://www.astrologische-gesellschaft.de)

## Astrologische Gesellschaft Frankfurt am Main e.V.



Vorträge  
Seminare  
Begegnungen

**Vortragsprogramm**

**Januar bis Juni 2018**

*Wir sorgen dafür, dass Astrologie Gehör findet*

### 16.1. Zeitgeist: Neptun-Transit in den Fischen

19:15h *Referent: Peter Schlapp, Frankfurt*

Seit Februar 2012 transitiert der laufende Neptun das Zeichen Fische. In unzähligen Analysen haben Astrologen zu diesem Thema Stellung genommen und damit aus unterschiedlichen Perspektiven besondere sowohl individuelle als auch kollektive Heilserwartungen verknüpft. Zu Recht? Der Vortrag versucht, diese Frage zu klären.

### 30.1. Jahresprognose 2018

19:15h *Referent: Dieter Gollong, Stuttgart*

### 20.2. Mensch, Musik und Kosmos

19:15h *Referent: Hartmut Warm, Hamburg*

Mit modernen astronomischen Methoden konnte eine verblüffende musikalisch-geometrische Ordnung in den Bewegungen und der Anordnung der Planeten nachgewiesen werden. Darüber hinaus liegen in den langfristigen Bahnbeziehungen der Planeten archetypische Formgestalten von großer Schönheit verborgen. Die uralte Idee einer Sphärenharmonie, wie sie vor allem Pythagoras und Johannes Kepler vertreten haben, wurde damit auf neue Weise bestätigt. Durch das Kennenlernen dieser Harmonien und Urbilder kann das Vertrauen auf eine umfassende Ordnung im Kosmos, in die auch wir Menschen harmonisch eingebunden sind, neu belebt werden.

### 6.3. Die Zukunft der Astrologie – Hat sie überhaupt eine?

19:15h *Referent: Christoph Schubert-Weller, Bodman*

Die Astrologie als Symbolsprache war im 18. und 19. Jahrhundert zeitweise vom Aussterben bedroht, als die «positive Wissenschaft» ihren Siegeszug antrat. Allerdings eroberte sie als «Psychologische Astrologie» später manches Terrain zurück. Inzwischen sind Computer, exakter als Menschen, in der Lage, biopsychische Diagnosen zu erstellen. Es geht noch bedingt um Wahlmöglichkeiten, es geht vor allem um Optimierung. Erneut fragt es sich, ob hier die Astrologie mithalten kann. Hat Uranus, der «Planet der Astrologie», hier Lösungen anzubieten oder markiert er irgendwann das stille Ende der Sterndeutung?

### 20.3. Karma im Horoskop – Überblick zu Faktoren & Zyklen, die mit Nachwirkungen früherer Inkarnationen verbunden sind

19:15h *Referent: Werner Held, Berlin*

Karma (Sanskrit für Wirkung, Tat) steht für das Prinzip, dass Handlungen und Erlebnisse Nachwirkungen ins jetzige Leben haben können. Wie kann man karmische Hintergründe in einer Radix erkennen: Einführung in

die Unterscheidung karmischer Aufbauleistungen und Verpflichtungen, zu lösender Krisenverstrickungen, Traumata, Vulnerabilitäten und Verdienste, die Mondknotenachse, die karmischen Ebenen von Häusern, Aspekten, Zeichen, Planeten, karmische Zyklen. Wie lassen sich typische Lösungs- und Entwicklungswege gemäß der Archetypen und der Horoskopstruktur finden und wie kann man karmische von systemischen Ebenen unterscheiden? Wie erkennt man, wer sich wie weit mit Karma befassen muss, bzw. sollte?

### 10.4. Deuten mit 3 Horoskopen: Radix-, Häuser- und Mondknotenhoroskop – eine Gegenüberstellung

19:15h *Referent: Harald Zittlau, Frankfurt*

Die drei genannten Horoskope stellen das Individuum aus verschiedenen Blickrichtungen dar und geben psychologisch tiefgehende Antworten zu: Welche Themen werden als psychisches Feld aus dem Familienmilieu ererbt (Mondknotenhoroskop)? Mit welchen Strukturen muss sich die Persönlichkeit im gesamten Leben auseinandersetzen (Radix)? Welche Wechsel- und Prägewirkungen bestehen zur Umwelt (Häuserhoroskop)?

### 24.4. Himmlische Ziele – Begegnung mit Tierkreis und Planeten im Alltag (Lichtbildvortrag)

19:15h *Referent: Klemens Ludwig, Tübingen*

Seit vielen Jahrhunderten ist die Astrologie sichtbarer Teil des öffentlichen Lebens. An oder in zahllosen Kirchen, Klöstern, Schlössern, Rathäusern, aber auch in Gerichtsgebäuden, Bürgerhäusern, Bahnhöfen, Schulen, Verkehrswegen oder anderen Stellen, wo man es kaum erwarten würde, finden sich Darstellungen vom Tierkreis oder den Planeten. Der Abend lädt ein zu einer Reise durch die «astrologische Landschaft Deutschland». Dabei liegt der Schwerpunkt auf Hessen. Neben den Orten wird auch der kulturhistorische Hintergrund erläutert.

### 8.5. Die Schöne & das Biest – Tiersymbole im Märchen & symbiotische Beziehungsmuster

19:15h *Referent: Andreas Bleeck, Darmstadt*

Der Tierbezug im Zusammenhang mit Einweihungsmythen findet sich schon im Gilgameshepos, einem der ältesten Epen der Weltgeschichte. Das Tier als Idealfigur hilft den Menschen, sein eigenes Wesen zu reflektieren. Die Überwindung der animalischen Natur war das Ziel vieler Philosophen und Mystikervon der Antike bis zum Mittelalter, die dazu auch die Astrologie einbezogen. Im Märchen «Die Schöne und das Biest» geht es um den Aspekt der «Tierbräutigamhochzeit», die ein verschlüsselter Hinweis auf patriarchalische Riten von Zwangsheirat ist. Aber auch in «freien Gesellschaften» werden Ehen unter materiellen Aspekten unter Ungleichen geschlossen.

### Programmänderung!

### 29.5. One Moment In Time

19:15h

*Das Kosmogramm in der Erfahrung eines astrologisch tätigen Arztes unter besonderer Berücksichtigung von Sonne und Mond*

*Referent: Dr. Robert Reisert, Kahl a. M.*

Thomas Ring prägte den Begriff des Kosmogramms. In Bezugnahme auf die mit «Daimon» betitelte erste Orphische Stanze Goethes («Wie an dem Tag, der Dich der Welt verliehen»), zeigte Ring, dass der «Dämon» eines jeden Kosmogramms zum Zeigefinger Gottes wird und dabei den Weg zum Genius weist, als höchste Form der Erlösung aus dem Dämonischen. Aufbauend auf der von Francisco Varela und Humberto Maturana entwickelten Kognitionstheorie des Lebens und unter Zuhilfenahme mittelalterlicher humoralpathologischer Sichtweisen von Gebärmutter und Herz wird dem empathischen Hörer (Mond) eine Ahnung vermittelt, welches genial-heilsame Potenzial sich im Kosmogramm verbirgt (Sonne). Richtig entwickelt führt es zum Ziel der Erfüllung des Lebens in immerwährender Gesundheit, weil fortdauernd vom Dämon der Krankheit befreit. Dabei liegt das Geheimnis im Erkennen und Leben des Gegensatzpaares von Sonne (Herz, Bewusstseinsprinzip) und Mond (Gebärmutter, erzeugendes Prinzip).

### 12.6. Wodurch zeichnet sich eine professionelle Beratung aus?

19:15h

*Referentin: Heidi Treier, Köln*

Erfahrungen aus 45 Jahren Praxis zu den Themen: Vor- und Nachbereitung, Fragenkatalog und inhaltliches Vorgehen.

• Sommerferien  
bis 4. September 2018

